

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	3
Einladung	3
Vorlagendokumente	7
TOP Ö 2 Verpflichtung sachkundiger Bürger im Sportausschuss	7
Vorlage 52/1861/XVI/2017	7
TOP Ö 3 Übersicht über die Verwendung der Budgetmittel 2016	9
Vorlage 52/1862/XVI/2017	9
TOP Ö 4 Haushalt 2017 (Verteilung der Sportfördermittel)	15
Vorlage 52/1863/XVI/2017	15
TOP Ö 5 Konzept zur Neustrukturierung des Leistungssports und des Spitzensports	17
Vorlage 52/1864/XVI/2017	17
Anlage 1) Antrag - Neustrukturierung der Spitzensportförderung 20022017	19
52/1864/XVI/2017	
TOP Ö 6 Attraktivierung des Schwimmunterrichts in den Grundschulen	21
Vorlage 52/1865/XVI/2017	21
Anlage 2) Antrag - Grundschulwettbewerb Jugendschwimmabzeichen 20022017	23
52/1865/XVI/2017	
TOP Ö 7 Deutsches Sportabzeichen	25
Vorlage 52/1866/XVI/2017	25
TOP Ö 8 Bericht NRW-Leistungssportregion	27
Vorlage 52/1868/XVI/2017	27
TOP Ö 9 Jahresbericht 2016 des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss e.V.	29
Vorlage 52/1870/XVI/2017	29
Anlage 3) Jahresbericht 2016 des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss e. V.	31
52/1870/XVI/2017	
TOP Ö 10 Jahresbericht 2016 der Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss	49
Vorlage 52/1871/XVI/2017	49
Anlage 4) Jahresbericht 2016 Stiftung Sport 52/1871/XVI/2017	51
TOP Ö 11 Jahresbericht 2016 des Ausschusses für den Schulsport im Rhein-Kreis Neuss	57
Vorlage 52/1872/XVI/2017	57
Anlage 5) Jahresbericht 2016 des Ausschuss für den Schulsport 52/1872/XVI/2017	59
TOP Ö 12 Anfragen	63
Vorlage 52/1874/XVI/2017	63
Anlage 6) Anfrage_Sportausschuss_FDB zum Masterplan Leistungssport	65
52/1874/XVI/2017	

Neuss/Grevenbroich, 31.01.2017

An die
Mitglieder des Sportausschusses

nachrichtlich:

An die
stv. Mitglieder des Sportausschusses
und die Kreistagsabgeordneten,
die nicht dem Sportausschuss angehören

An den Landrat und die Dezernenten

Einladung
zur 6. Sitzung
des Sportausschusses

(XVI. Wahlperiode)

am Montag, dem 20.02.2017, um 17:00 Uhr

GV, Zentrum, Kreishaus Grevenbroich
Kreissitzungssaal (1. Etage)
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich
(Tel. 02181/601-2171 und -2172)

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

- | | | |
|----|--|---------|
| 1. | Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 2. | Verpflichtung sachkundiger Bürger im Sportausschuss
Vorlage: 52/1861/XVI/2017 | 4 |
| 3. | Übersicht über die Verwendung der Budgetmittel 2016
Vorlage: 52/1862/XVI/2017 | 5 - 9 |
| 4. | Haushalt 2017 (Verteilung der Sportfördermittel)
Vorlage: 52/1863/XVI/2017 | 10 - 11 |
| 5. | Konzept zur Neustrukturierung des Leistungssports und des Spitzensports
Vorlage: 52/1864/XVI/2017 | 12 |

6.	Attraktivierung des Schwimmunterrichts in den Grundschulen Vorlage: 52/1865/XVI/2017	13 - 14
7.	Deutsches Sportabzeichen Vorlage: 52/1866/XVI/2017	15
8.	Bericht NRW-Leistungssportregion Vorlage: 52/1868/XVI/2017	16
9.	Jahresbericht 2016 des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss e.V. Vorlage: 52/1870/XVI/2017	17
10.	Jahresbericht 2016 der Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss Vorlage: 52/1871/XVI/2017	18
11.	Jahresbericht 2016 des Ausschusses für den Schulsport im Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 52/1872/XVI/2017	19
12.	Anfragen Vorlage: 52/1874/XVI/2017	20
13.	Mitteilungen	

Thomas Welter
Vorsitzender

Für die Vorbesprechungen stehen den Fraktionen in der Zeit von 16.00 - 17.00 Uhr folgende Räume im Sitzungsbereich des **Kreishauses Grevenbroich** zur Verfügung:

CDU-Fraktion: Besprechungsraum V/VI
1. Etage
02181/601-2050/2060

SPD-Fraktion: Besprechungsraum I
Erdgeschoss
02181/601-2110

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Besprechungsraum IV
Erdgeschoss
02181/601-2140

FDP-Fraktion: Besprechungsraum III
Erdgeschoss
02181/601-2130

Die Linke/Piraten-Fraktion: Besprechungsraum II
Erdgeschoss
02181/601-2120

Fraktion UWG/Die Aktive Besprechungsraum 0.02
Erdgeschoss
02181/601-1117

Parkplätze stehen in der Tiefgarage des Kreishauses Grevenbroich, Einfahrt "Am Ständehaus", zur Verfügung.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Parken auf dem Rondell vor dem Haupteingang des Kreishauses Grevenbroich nicht gestattet ist!

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 31.01.2017

52 - Sportförderung

**rhein
kreis
neuss**

Sitzungsvorlage-Nr. 52/1861/XVI/2017

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	20.02.2017	öffentlich

Tagesordnungspunkt 2):

Verpflichtung sachkundiger Bürger im Sportausschuss

Sachverhalt:

Die Verpflichtung sachkundiger Bürger erfolgt – soweit erforderlich - durch Erheben von den Plätzen, Verlesen der Verpflichtungsformel und anschließender Unterzeichnung der Verpflichtungsformel.

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 30.01.2017

52 - Sportförderung

**rhein
kreis
neuss**

Sitzungsvorlage-Nr. 52/1862/XVI/2017

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	20.02.2017	öffentlich

Tagesordnungspunkt 3):

Übersicht über die Verwendung der Budgetmittel 2016

Sachverhalt:

a) Zuschüsse zur Förderung des Sports

- **Sportabzeichenwettbewerb an Schulen** **3.000,00 €**
 Für die Durchführung des Wettbewerbs wurden dem Sportbund Rhein-Kreis Neuss die Mittel zur Verfügung gestellt. In 2016 wurden dabei von 8.150 Teilnehmern 3.813 Sportabzeichen abgelegt (Vorjahr 3.078).
- **Übungsleitertätigkeit** **267.525,47 €**
 Insgesamt 121 Sportvereine stellten Anträge. Abgerechnet wurden 288.793 Übungsstunden. Der Zuschuss für 2016 betrug ca. 0,93 € je Übungsstunde.
- **Jugendleitertätigkeit in Vereinen** **8.989,89 €**
 In den Sportvereinen im Rhein-Kreis Neuss sind 37 Jugendleiter mit gültiger Lizenz tätig. Der Zuschuss pro Jugendleiter belief sich auf 242,97 €.
- **Fördergruppen für Schüler** **15.999,83 €**
 Zum Schuljahresbeginn 2016 wurden 56 Talent-sichtungs- und Talentfördergruppen in Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein durch das Land bewilligt. Die Betreuung dieser Gruppen obliegt dem Kreissportamt als Geschäftsstelle des Ausschusses für den Schulsport. Der Förderbetrag je Gruppe lag im Jahr 2016 bei 285,71 € (Vorjahr: 231,88 €). Die max. Gruppenanzahl pro Sportart wird durch das Land begrenzt. Weitere 6 Gruppen wurden über die Sportschule durch das Land mitfinanziert. Mit der Anzahl der Fördergruppen belegt der Rhein-Kreis Neuss nach wie vor eine Spitzenposition im Land NRW.

<ul style="list-style-type: none"> • Sportveranstaltungen 18.634,74 € Aus diesen Mitteln wurden die Kosten der jährlichen Sportlerehrung sowie überregionale bedeutsame Sportveranstaltungen wie z. B. Quirinus-Cup, Weltcupturnier Säbelfechten, Grand Prix Ringen weiblich, Rheinland Nachwuchsschwimmfest usw. gefördert. 	
<ul style="list-style-type: none"> • Zuschuss zu Kosten der Teilnahme an Deutschen Meisterschaften 17.300,00 € 12 Sportvereine rechneten im Jahr 2016 die Kosten der Teilnahme an Deutschen Meisterschaften ab (Vorjahr 14). Die nachgewiesenen zuschussfähigen Kosten betragen 63.563,50 € (Vorjahr 61.211,48 €). Der prozentuale Zuschuss des Rhein-Kreises Neuss betrug rund 27,2% (Vorjahr 28,22 %). 	
<ul style="list-style-type: none"> • Förderung Leistungssport 76.700,00 € Es handelt sich hierbei um den jährlichen Zuschuss an die Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss. 	
<ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsführung KSB 60.000,00 € (einschl. hauptamtlichem Geschäftsführer) 	
<ul style="list-style-type: none"> • KSB „zusätzliche Zielgruppenarbeit mit Kindern und Jugendlichen im Breitensport“ 20.000,00 € (Erläuterungen: siehe Jahresbericht Sportbund) 	
<ul style="list-style-type: none"> • KSB „Förderung Ehrenamt“ 11.700,00 € In 2016 wurden 3.350 Personen in 226 Maßnahmen aus- oder fortgebildet. Die Maßnahmen erfolgten in den Bereichen Gruppenhelfer, Yoga, Übungsleiter Breitensport, Nordic Walking, Prävention, Rehabilitation, Vereinsmanager, Tai Chi und Bewegungserziehung. 	
	500.000,00 €
Zur Verfügung stehende Mittel 2016	499.849,93 €
verausgabte Mittel	<u>150,07 €</u>
nicht verausgabte	
b) Sportberatungsbüro	3.563,19 €
Beschaffung von Literatur, z. B. Vereinsmanager, Vereinsrecht, Verein und Steuer sowie Referentenhonorare für EDV-Schulungen	
	4.500,00 €
Zur Verfügung stehende Mittel 2016	3.563,19 €
verausgabte	<u>936,81 €</u>
nicht verausgabte	

Die verschiedenen laufenden Projektmaßnahmen der Sportförderung sind in einem Sachkonto zusammengefasst.

c) Sonstige Dienstleistungen für Projekte

Die Mittel wurden wie folgt verwendet:

<ul style="list-style-type: none"> • Sportfreudige Schule 	11.060,47 €
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sportfeste der Förderschulen mit Schwerpunkt geistiger Entwicklung 	2.672,98 €
<p>Am 06. Juni 2016 fand das Sportfest zum Thema Leichtathletik der Förderschulen mit dem Schwerpunkt geistiger Entwicklung am Höhenberg in Dormagen statt. Rund 230 Schülerinnen und Schüler übten ganz im Zeichen des Sportabzeichens. Zusätzlich wurden einige Spielsportarten angeboten. Den Abschluss bildeten die Laufstaffeln. Für übrigen Förderschulen wurden weitere 7 Schulsportfeste (Fußball, Schwimmen, Ballspiele, Tischtennis, Badminton und Basketball) organisiert.</p>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kreisschulsportfeste 	2.558,96 €
<p>Ziel der Kreisschulsportfeste ist die Unterbreitung eines schul- und schulformübergreifenden Wettkampfangebotes, das über Kreis-, Regierungsbezirks- und Landesmeisterschaften zum Bundesfinale in Berlin führt. Auf Kreisebene wurden Sportfeste in 12 verschiedenen Sportarten angeboten. Etwa 200 Schulmannschaften mit ca. 2000 Schülerinnen und Schülern haben sich an den Wettkämpfen beteiligt. Zusätzlich zu den Kreismitteln wurden Landesmittel in Höhe von 11.000,- € bereitgestellt.</p>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Projekte in der Lehrerfortbildung 	975,80 €
<p>Es wurden 6 Lehrerfortbildungen „Erwerb der Rettungsfähigkeit“ angeboten. Insgesamt nahmen 180 Lehrkräfte (Vorjahr 280) an den Maßnahmen teil. Im Dezember 2016 startete eine Qualifizierung in Schwimmdidaktik für fachfremde Lehrkräfte. Hier werden 23 Personen fortgebildet. Da das Land NRW seiner Verantwortung nicht nachkommt und nicht genügend Maßnahmen anbietet, mussten diese Fortbildungen durch den Ausschuss für den Schulsport organisiert und vom Kreis finanziert werden, um einen geordneten Schwimmunterricht weiterhin sicher zu stellen.</p>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Attraktivierung des Sportabzeichenwettbewerbes an Schulen 	4.000,00 €
<p>Es wurden Sportsets beschafft, die den 36 teilnehmenden Schulen für den Pausensport zur Verfügung gestellt wurden.</p>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bewegungswerkstatt 	852,73 €
<p>Es wurde alternatives Sport- und Spielgerät beschafft, das auf Nachfrage an Schulen verliehen wird. Der Materialbestand umfasst kleine und große Geräte bis hin zu kompletten Sportspiele-Kisten für den Outdoorbereich oder Jonglierkisten für Zirkusprojekte. Auch Beachvolleyball-Sets, Balanciergeräte, Schwimfflossen oder Football- und Baseball-Ausrüstungen.</p>	
<p>vorgesehene Mittel</p>	11.000,00 €
<p>verausgabt</p>	<u>11.060,47 €</u>
<p>zusätzlich verausgabt</p>	<u>60,47 €</u>

<ul style="list-style-type: none"> ● Initiative „Macht Sport“ 	8.155,55 €
<p>Es wurden Mittel bereitgestellt u. a. für den Lauf Cup, den Vereinssporttag, und die Neuerstellung der Sporthomepage etc.</p>	
vorgesehene Mittel 2016	10.000,00 €
verausgabt	<u>8.155,55 €</u>
	<u>1.844,45 €</u>
<ul style="list-style-type: none"> ● Reisekostenzuschuss zu sportlichen Großereignissen 	0,00 €
<p>Da die Sportjugend in 2016 keine Fahrt zu einem sportlichen Großereignis durchgeführt hat, wurden keine Gelder ausgeschüttet.</p>	
vorgesehene Mittel 2016	5.000,00 €
verausgabt	<u>0,00 €</u>
nicht verausgabte Mittel	<u>5.000,00 €</u>
<ul style="list-style-type: none"> ● Förderung der dualen Karriereplanung 	6.320,19 €
<p>Aus den zur Verfügung stehenden Mitteln wurde 13 Landeskadern ein Nachhilfeforschuss gewährt. Des Weiteren wurden zwei Seminare zur persönlichen Berufsorientierung für Kaderathleten (je 6 Teilnehmer) gefördert. Von Seiten der Laufbahnberatung des OSP Rheinland wurden unsere Angebote ausdrücklich gelobt. Unsere Förderung ergänzt die bestehenden Angebote ideal.</p>	
vorgesehene Mittel 2016	6.500,00 €
verausgabt	<u>6.320,19 €</u>
	<u>179,81 €</u>
<ul style="list-style-type: none"> ● Förderung Deutsches Sportabzeichen 	2.500,00 €
<p>Es wurde u.a. ein eigener Sportabzeichenflyer aufgelegt, der kreisweit verteilt wurde. Des Weiteren wurde ein Wettbewerb durchgeführt, bei dem Sportvereine und Firmen mit den meisten Abnahmen gesucht wurden. Die Ehrung wurde im Rahmen des letzten Vereinssporttages durchgeführt.</p>	
vorgesehene Mittel 2016	2.500,00 €
verausgabt	<u>2.500,00 €</u>
	<u>0,00 €</u>
<ul style="list-style-type: none"> ● Unterstützung Leistungssportregion 	14.242,70 €
<p>Es wurde u.a. Trainerfortbildungen an den Bundes- und Landesleistungsstützpunkten unterstützt. Des Weiteren wurden Mittel für die Verabschiedung unserer Olympioniken und die erste Teilzahlung für den Masterplan verwendet.</p>	
vorgesehene Mittel 2016	15.000,00 €
verausgabt	<u>14.242,70 €</u>
nicht verausgabte Mittel	<u>757,30 €</u>
<ul style="list-style-type: none"> ● Inklusion 	5.000,00 €
<p>Im Netzwerk „Inklusion im Sport“ des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss und des Kreissportamtes arbeiten derzeit 15 Sportvereine aus der Region zusammen. Entsprechende Sportangebote konnten erweitert, Übungsleiter fortgebildet</p>	

und Übungsgeräte angeschafft werden.

Da das Land NRW die Maßnahme nicht mehr unterstützt, wurde der Kreiszuschuss verdoppelt.

vorgesehene Mittel 2016	5.000,00 €
verausgabt	<u>5.000,00 €</u>
	<u>0,00 €</u>

• **Kostenbeteiligung für die Stelle des hauptamtlichen Koordinators der NRW-Leistungssportregion** **30.000,00 €**

Die Stelle des Koordinators der NRW Leistungssportregion wird zu 50% durch den RKN bezuschusst.

vorgesehene Mittel 2016	30.000,00 €
verausgabt	<u>30.000,00 €</u>
	<u>0,00 €</u>

Insgesamt vorgesehene Mittel 2016 für alle Projektmaßnahmen	85.000,00 €
verausgabt	<u>77.278,91 €</u>
nicht verausgabt	<u>7.721,09 €</u>

Darüber hinaus standen aus nicht verausgabten Mitteln aus 2015 weitere Gelder in dem Sachkonto zur Verfügung. Eine Ermächtigungsübertragung von 46.128,- € wird beim Kämmerer für den Haushalt 2017 aus folgenden Gründen beantragt:

In dem o. g. Sachkonto sind diverse Projektmaßnahmen der Sportförderung zusammengefasst worden. Die Umsetzung und Weiterentwicklung dieser Projekte läuft hervorragend. Es konnten diverse in 2016 begonnene Maßnahmen nicht abgeschlossen bzw. nur beauftragt werden.

Insbesondere wurde im Kreisausschuss am 02.11.2016 die Verwaltung beauftragt, eine Fortschreibung des Masterplans Leistungssport an die Sporthochschule Köln zu vergeben. Die Beauftragung ist zwischenzeitlich erfolgt, die Maßnahme soll im September 2017 abgeschlossen sein. Die Kosten liegen bei 32.180,- €; bezahlt wurden bis jetzt erst 8.330,-€, so dass noch ein Bedarf in Höhe von **23.850,- €** besteht.

Des Weiteren soll ein hochkarätig besetztes Forum Leistungssport im April 2017 in der Pegelbar in Neuss mit 200 Gästen durchgeführt werden. Auf dieser Veranstaltung sollen die Auswirkungen der Neustrukturierung der deutschen Spitzensportförderung und ihre möglichen Auswirkungen in unsere Region diskutiert werden. Diese Kosten werden mit **10.000,- €** veranschlagt.

Die Förderung der hauptamtlichen Stelle des Koordinators der NRW-Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss durch den Landessportbund ist nur bis zum 30.06.2017 sichergestellt. Verbindliche Aussagen über eine Fortsetzung der Förderung liegen bis heute nicht vor. Um sicherzustellen, dass die Stelle zumindest bis zum 31.12.2017 besetzt werden kann, muss der Zuschuss des Rhein-Kreises Neuss ggfls. erhöht werden. Hierfür sind weitere **10.000,- €** vorgesehen.

Die in 2016 nicht verausgabten Mittel in Höhe von 46.128,- € sollen in 2017 übertragen werden.

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 31.01.2017

52 - Sportförderung

**rhein
kreis
neuss**

Sitzungsvorlage-Nr. 52/1863/XVI/2017

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	20.02.2017	öffentlich

Tagesordnungspunkt 4:

Haushalt 2017 (Verteilung der Sportfördermittel)

Sachverhalt:

Es ist vorgesehen, die 2017 zur Verfügung stehenden Sportfördermittel wie folgt zu verteilen:

		Euro
1.	Sportabzeichen an Schulen	3.000
2.	Übungsleitertätigkeit	270.000
3.	Jugendleitertätigkeit	9.000
4.	Fördergruppen für Schüler	16.000
5.	Sportveranstaltungen	23.000
6.	Teilnahme DM	17.300
7.	Förderung Leistungssport	70.000
8.	Personal- u. Sachkosten Geschäftsstelle KSB	60.000
9.	KSB – Sport mit Kindern u. Jugendlichen –	20.000
10.	Fördermaßnahmen KSB Ehrenamt	11.700
		500.000

Neben den o. g. Zuschüssen zur Förderung des Sports sind noch folgende Mittel vorgesehen:

- 28.103,- €: Mitgliedsbeiträge
 - 22.500,- € Beitrag im Trägerverein des OSP Rheinland
 - 5.500,- € Beitrag/Sponsoring Partner für Sport und Bildung
 - 103,- € Beitrag Deutsche Olympische Gesellschaft
- 85.000,- € sonstige Dienstleistungen für Projekte
Unter diesem Sachkonto sind folgende Einzelprojekte zusammengefasst worden:

- 11.000,- €: Sportfreudige Schule
- 10.000,- €: Initiative Macht Sport
- 5.000,- € Fahrten zu Int. Sportereignissen (Sportjugend)
- 6.500,- € Förderung der Dualen Karriereplanung
- 15.000,- € Unterstützung NRW Leistungssportregion
- 30.000,- € Kostenbeteiligung für hauptamtlichen Koordinator der NRW Leistungssportregion
- 2.500,- € Sportabzeichenwettbewerb
- 5.000,- € Inklusion im Sport

Soweit der beantragten Mittelübertragung zugestimmt wird, stehen weitere Gelder für die unter TOP 3) genannten Maßnahmen zur Verfügung.

- 2.600,- €: Sportberatungsbüro
- 160.000,- €: Defizitabdeckung Sportinternat Knechtsteden (bei Schuletat)

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 31.01.2017

52 - Sportförderung

**rhein
kreis
neuss**

Sitzungsvorlage-Nr. 52/1864/XVI/2017

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	20.02.2017	öffentlich

Tagesordnungspunkt 5):

Konzept zur Neustrukturierung des Leistungssports und des Spitzensports

Sachverhalt:

Auf Antrag der Fraktionen von CDU und FDP (Anlage 1) wird Herr Brügge das durch den BMI und den DOSB verabschiedete Konzept dem Sportausschuss vorstellen.

Anlage 1) Antrag - Neustrukturierung der Spitzensportförderung 20022017



CDU



**Freie
Demokraten**

Rhein-Kreis
Neuss **FDP**

Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

An den
Vorsitzenden des Sportausschusses
Herrn Thomas Welter
Oberstraße 91
41460 Neuss

17. Januar 2017

Antrag für die Sitzung des Sportausschusses am 20. Februar 2017

Auswirkungen der neuen Spitzensportförderung auf den Rhein-Kreis Neuss

Sehr geehrter Herr Welter,

die Kreistagsfraktionen von CDU und FDP bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Sportausschusses am 20. Februar 2017 zu setzen.

Antrag

Die Verwaltung wird gebeten,

1. über die Ziele und Schwerpunkte des neuen Förderkonzeptes für den Leistungssport zu berichten;
2. darzustellen, wie sich das neue Förderkonzept auf den Leistungssport im Rhein-Kreis Neuss auswirken wird.

-1-

CDU-Kreistagsfraktion ▪ Münsterplatz 13a ▪ 41460 Neuss
Telefon: 02131/718850 ▪ Telefax: 02131/7188555 ▪ E-Mail: fraktion@cdu-rheinkreisneuss.de
▪ Internet: www.cdu-rheinkreisneuss.de

FDP-Kreistagsfraktion ▪ Brauereistraße 13 ▪ 41352 Korschenbroich
Telefon: 02161/8299860 ▪ Telefax: 02161/8299861 ▪ E-Mail: info@fdp-rkn.de
▪ Internet: www.fdp-rkn.de

Begründung

Bereits heute ist der Rhein-Kreis Neuss unter anderem mit der NRW-Sportschule, dem Voll- und Teilinternat Dormagen sowie den 15 Bundes- und Landesleistungsstützpunkten, einschließlich der Ringerhalle in Dormagen und der Radsporthalle in Büttgen, ein Aushängeschild für den Leistungssport in Nordrhein-Westfalen. Dieses Engagement wurde 2011 durch die Anerkennung als NRW-Leistungssportregion gewürdigt.

Die Mitgliederversammlung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) hat am 03. Dezember 2016 ein neues Förderkonzept für den Leistungssport verabschiedet. Dessen vollständige Umsetzung ist bis Ende 2018 geplant.

Da Änderungen und Neustrukturierungen in der Spitzensportförderung auch die Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss betreffen werden, ist eine frühzeitige inhaltliche Beratung und politische Begleitung im Sportausschuss wünschens- und empfehlenswert.

Mit freundlichen Grüßen



Dieter W. Welsink
Vorsitzender der
CDU-Kreistagsfraktion
im Rhein-Kreis Neuss



Rolf Kluthausen
Vorsitzender der
FDP-Kreistagsfraktion
im Rhein-Kreis Neuss

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 31.01.2017

52 - Sportförderung

**rhein
kreis
neuss**

Sitzungsvorlage-Nr. 52/1865/XVI/2017

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	20.02.2017	öffentlich

Tagesordnungspunkt 6):

Attraktivierung des Schwimmunterrichts in den Grundschulen

Sachverhalt:

Die Fraktionen der CDU und FDP bitten die Verwaltung aufzuzeigen, wie die Schwimmfähigkeit in den Grundschulen verbessert werden kann (Anlage 2). Insbesondere soll geprüft werden, ob ein Wettbewerb unter den Grundschulen dazu geeignet ist, die Schwimmfähigkeit der Kinder sowie die Anzahl der abgelegten Jugendschwimmabzeichen zu erhöhen. Es sollen verschiedene Modelle aufgezeigt werden, wie ein solcher Wettbewerb gestaltet werden könnte.

Beim Wechsel zu weiterführenden Schulen konnten Anfang der 1990er Jahre noch 90% der Grundschüler schwimmen. Heute sind es weniger als 75%. Das Sportamt bzw. der Ausschuss für den Schulsport arbeitet derzeit an diversen Maßnahmen, um die Schwimmfähigkeit in den Grundschulen zu verbessern. Ein großes Problem stellt die Ausbildung der Lehrkräfte dar.

Das Land NRW verlangt den Nachweis der Rettungsfähigkeit von Lehrkräften, die Schwimmunterricht erteilen. Fachfremd unterrichtende Lehrkräfte müssen zudem einen Kurs in Schwimmdidaktik absolvieren. Das Land NRW, selbst für die Ausbildung der Lehrer verantwortlich, bietet aber nicht genügend Maßnahmen an. Um den Schwimmunterricht im Rhein-Kreis Neuss aufrecht zu erhalten, mussten diese Fortbildungen durch den Ausschuss für den Schulsport organisiert und vom Kreis finanziert werden.

Wie bereits dargestellt, wurde in den letzten beiden Jahren die Fortbildungsmaßnahme „Rettungsfähigkeit“ für rund 460 Lehrkräfte durchgeführt. Des Weiteren wird seit Dezember 2016 ein Didaktiklehrgang für fachfremd unterrichtende Lehrkräfte durchgeführt. Hierfür wurden rund 3.000,- € verausgabt.

In der Stadt Neuss wird mit mehreren Partnern das Projekt „Jedes Kind muss schwimmen lernen“ erfolgreich durchgeführt. Den beteiligten Schwimmlehrern wurden – soweit gewünscht - zu Beginn entsprechende Fortbildungsmaßnahmen angeboten (Rettungsschwimmfähigkeit, attraktiver Schwimmunterricht). Anschließend hat eine Fachkraft die Lehrkraft im Schwimmunterricht unterstützt, so dass Nichtschwimmer und Schwimmer gleichzeitig unterrichtet werden konnten. Des Weiteren wurden Kurse für Nichtschwimmer an Samstagen sowie in den Schulferien angeboten.

Diese Maßnahme kann den übrigen kreisangehörigen Kommunen vorgestellt werden. Unabdingbare Voraussetzung für die Durchführung ist jedoch, dass es einen verantwortlichen Ansprechpartner (Sportamt, Stadtwerke, Stadt- bzw. Gemeindegemeinschaftsverband oder Sportverein) gibt, der für die Organisation und Koordination zuständig ist. Die Kosten sind insbesondere von der Anzahl der teilnehmenden Kinder abhängig und inwiefern die jeweiligen Partner Kosten geltend machen.

In der Stadt Dormagen gibt es bereits ein vergleichbares Projekt. In den anderen Kommunen (z.B. in Kaarst und Jüchen) gibt es vereinzelt Absprachen zwischen Grundschulen und Schwimmvereinen; aber keine abgestimmten stadtweiten Maßnahmen.

Die Durchführung eines Wettbewerbs in den Grundschulen des Rhein-Kreises Neuss kann sicherlich dazu beitragen, die Schwimmfähigkeit der Schüler und Schülerinnen zu verbessern und die Zahl der abgelegten Jugendschwimmabzeichen zu erhöhen.

Die Arbeitgeberstiftung Südhessen unterstützt seit dem Schuljahr 2014/15 die Grundschulen in ihrem Zuständigkeitsbereich durch einen Zuschuss von 5,- € je abgelegtem Jugendschwimmabzeichen. Die Anzahl der teilnehmenden Grundschulen konnte dadurch von 39 auf 71 gesteigert werden; die der abgelegten Jugendschwimmabzeichen von 978 auf 1.800.

Zwei Modelle sind für den Rhein-Kreis Neuss denkbar:

Ein Wettbewerb nach klassischem Muster, bei dem die drei besten Grundschulen geehrt werden (Anzahl der abgelegten Erstabnahmen eines Jugendschwimmabzeichens prozentual zur Schüleranzahl). Um die Motivation zur Teilnahme an diesem Wettbewerb zu steigern, könnten alle teilnehmenden Schulen eine Tasche mit Schwimmsportutensilien erhalten (analog des Sportabzeichen-Wettbewerbs).

Dieses Wettbewerbsmodell hätte den Vorteil der kalkulierbaren Kosten (5.000 – 6.000 €); ob aber Grundschulen mit wenig abgelegten Abzeichen sich beteiligen werden, ist zumindest fraglich.

Bei dem zweiten Modell könnte jede abgelegte Erstabnahme eines Jugendschwimmabzeichens an einer Grundschule honoriert werden, z.B. mit je 2,- €. Dies hat den Vorteil, dass sich auch Schulen mit geringeren Teilnehmerzahlen beteiligen werden; es gibt eine hohe Motivation, für jedes Abzeichen zu kämpfen und eine größere Akzeptanz des Wettbewerbs bei vielen Schulen.

Eine konkrete Kostengröße ist bei diesem Modell aber kaum anzugeben, da nicht eingeschätzt werden kann, wie viele der 16.600 Grundschüler ein Abzeichen ablegen werden. Letztlich ist es das Ziel, dass möglichst bis zu 90% der auf eine weiterführende Schule wechselnden Kinder gut schwimmen können und somit ein Jugendschwimmabzeichen ablegen könnten.

Anlage 2) Antrag - Grundschulwettbewerb Jugendschwimmabzeichen 20022017



Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

An den
Vorsitzenden des Sportausschusses
Herrn Thomas Welter
Oberstraße 91
41460 Neuss

17. Januar 2017

Antrag für die Sitzung des Sportausschusses am 20. Februar 2017

Einführung eines Grundschulwettbewerbs zur Steigerung der Attraktivität des Jugendschwimmabzeichens

Sehr geehrter Herr Welter,

die Kreistagsfraktionen von CDU und FDP bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Sportausschusses am 20. Februar 2017 zu setzen.

Antrag

Die Verwaltung wird gebeten,

1. zu prüfen, ob ein Wettbewerb unter den Grundschulen des Rhein-Kreises Neuss dazu geeignet ist, die Schwimmfähigkeit der Kinder zu verbessern sowie die Anzahl der abgelegten Jugendschwimmabzeichen zu erhöhen;
2. verschiedene Modelle aufzuzeigen, wie ein solcher Wettbewerb gestaltet und zeitnah realisiert werden kann.

-1-

CDU-Kreistagsfraktion ▪ Münsterplatz 13a ▪ 41460 Neuss
Telefon: 02131/718850 ▪ Telefax: 02131/7188555 ▪ E-Mail: fraktion@cdu-rheinkreisneuss.de
▪ Internet: www.cdu-rheinkreisneuss.de

FDP-Kreistagsfraktion ▪ Brauereistraße 13 ▪ 41352 Korschenbroich
Telefon: 02161/8299860 ▪ Telefax: 02161/8299861 ▪ E-Mail: info@fdp-rkn.de
▪ Internet: www.fdp-rkn.de

Begründung

Rund 45% aller Kinder können nach der Grundschule nicht oder nicht richtig schwimmen. Das Schwimmen ist jedoch eine Fähigkeit, die im Ernstfall Leben retten kann. Zu Recht muss der Schwimmunterricht bei Kindern, gerade in jungen Jahren, einen zentralen Platz einnehmen.

In jüngerer Zeit nimmt die Anzahl derjenigen Kinder zu, die keine Unterstützung von ihren Eltern erhalten schwimmen zu lernen. Der Schwimmunterricht verlagert sich immer mehr an die Schulen, insbesondere an Grundschulen.

Neben dem Schwimmunterricht an Grundschulen wurden zwei sehr erfolgreiche, lokale Projekte initiiert, die Grundschülerinnen und Grundschülern das Schwimmen beibringen: So hat der Ausschuss für den Schulsport in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Neuss und dem Stadtsportverband Neuss das Projekt „Jedes Kind kann Schwimmen lernen“ gestartet, bei dem bislang rund 420 Schülerinnen und Schüler erreicht wurden. Ein vergleichbares Projekt gibt es in der Stadt Dormagen.

In den übrigen Städten und Gemeinden im Kreisgebiet gibt es vereinzelt Absprachen zwischen Grundschulen und Schwimmvereinen, jedoch keine abgestimmten stadtweiten Maßnahmen. Die Verwaltung möge daher Möglichkeiten aufzeigen, ob und falls ja, durch welche Maßnahmen die Schwimmfähigkeit bei Grundschülerinnen und Grundschülern verbessert werden kann. Sie möge hierbei insbesondere die Möglichkeit eines Schulwettbewerbs näher betrachten.

Mit freundlichen Grüßen



Dieter W. Welsink
Vorsitzender der
CDU-Kreistagsfraktion
im Rhein-Kreis Neuss



Rolf Kluthausen
Vorsitzender der
FDP-Kreistagsfraktion
im Rhein-Kreis Neuss

-2-

CDU-Kreistagsfraktion ■ Münsterplatz 13a ■ 41460 Neuss
Telefon: 02131/718850 ■ Telefax: 02131/718855 ■ E-Mail: fraktion@cdu-rheinkreisneuss.de
■ Internet: www.cdu-rheinkreisneuss.de

FDP-Kreistagsfraktion ■ Brauereistraße 13 ■ 41352 Korschenbroich
Telefon: 02161/8299860 ■ Telefax: 02161/8299861 ■ E-Mail: info@fdp-rkn.de
■ Internet: www.fdp-rkn.de

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 31.01.2017

52 - Sportförderung

**rhein
kreis
neuss**

Sitzungsvorlage-Nr. 52/1866/XVI/2017

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	20.02.2017	öffentlich

**Tagesordnungspunkt 7):
Deutsches Sportabzeichen**

Sachverhalt:

Die Verwaltung wurde beauftragt, das Deutsche Sportabzeichen verstärkt zu bewerben und ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten.

Folgende Maßnahmen wurden zusammen mit dem Sportbund Rhein-Kreis Neuss durchgeführt:

- Versand von rund 1.000 DOSB Flyern an die Sportvereine
- Erstellung eines eigenen Sportabzeichenflyers, der an die Sportabzeichenbeauftragten des SSV's/GSV's, die Vereine und Firmen versandt wurde. Des Weiteren wurde er digital per KSB Rundmail und Newsletter der Wirtschaftsförderung versandt.
- Durchführung eines Sportabzeichentages für die Kreisverwaltung und die Kreispolizeibehörde am 15. Juni in Zusammenarbeit mit der SG Neukirchen-Hülchrath
- Durchführung diverser Aktionstage durch die SSV's/GSV's und einzelner Vereine
- 62 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Kreisverwaltung sowie 219 der Kreispolizeibehörde haben das Sportabzeichen erfolgreich abgelegt.
- Sportabzeichenwettbewerb für Schulen mit 8.150 Teilnehmern (Vorjahr 7.333)
- Wettbewerb für Sportvereine und Firmen
In drei Kategorien (bis 100 Mitglieder/bis 1.000 Mitglieder/über 1.000 und bis 50 Mitarbeiter/bis 250 Mitarbeiter/über 250 Mitarbeiter) wurde jeweils der/die Verein/Firma gesucht, der/die meisten Abnahmen erzielte. Die Beteiligung seitens der Sportvereine und Firmen war äußerst gering.
Die Ehrung erfolgte im Rahmen des Vereinssporttages am 13.12.2016 auf Gut Gnadental.

Die absoluten Zahlen der abgelegten Sportabzeichen konnten von 5.335 auf 6.104 erhöht werden (+ 769).

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 31.01.2017

52 - Sportförderung

**rhein
kreis
neuss**

Sitzungsvorlage-Nr. 52/1868/XVI/2017

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	20.02.2017	öffentlich

Tagesordnungspunkt 8):
Bericht NRW-Leistungssportregion

Sachverhalt:

Der Koordinator der NRW-Leistungssportregion Stefan Press wird über die aktuellen Entwicklungen und Perspektiven berichten.

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 31.01.2017

52 - Sportförderung

**rhein
kreis
neuss**

Sitzungsvorlage-Nr. 52/1870/XVI/2017

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	20.02.2017	öffentlich

Tagesordnungspunkt 9):

Jahresbericht 2016 des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss e.V.

Sachverhalt:

Der Jahresbericht 2016 des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss liegt der Einladung bei (Anlage 3).

Für Fragen steht ein Vertreter des Sportbundes in der Sitzung zur Verfügung.



Sportbund Rhein-Kreis Neuss e.V.
Bericht über das
Geschäftsjahr 2016

Einführung

Der Sportbund im Rhein-Kreis Neuss vertritt die Interessen von ca. 350 Sportvereinen, die ihren Sitz im Kreisgebiet haben. Rund ein Viertel der Einwohner, 120.000, sind Mitglied in einem Sportverein. Mehr als 6.000 ehrenamtliche Mitarbeiter organisieren und führen den Sportbetrieb. Fast 300.000 Übungsstunden werden jährlich für die Übungsstundenzuschüsse des Rhein-Kreis Neuss geltend gemacht. Die wirkliche Anzahl ist weitaus höher anzusetzen. Die leistungssportlichen Erfolge werden bei den jährlichen Sportlehrungen eindrucksvoll präsentiert. Fünf Sportler und ein Schiedsrichter aus dem Rhein-Kreis Neuss nahmen 2016 an den Olympischen Spielen in Rio teil.

Der Vereinssport ist die zahlenmäßig größte Bürgerbewegung in Deutschland und erbringt in vielen Bereichen gemeinwohlorientierte Leistungen.

Integration

Das Jahr 2016 begann für viele Sportvereine mit der Umorganisation ihres Sportbetriebes, da viele Sporthallen als Notunterkünfte für Geflüchtete gebraucht wurden.

Gemeinsam mit den Stadt- und Gemeindesportverbänden hat der Sportbund Rhein-Kreis Neuss hierzu eine Erklärung abgegeben. Die entstandenen Belastungen führten zu Mitgliederverlusten, Einnahmeverlusten bei Übungsleitern, Problemen im Wettkampfsystem und vor Allem zu einer erhöhten Arbeitsbelastung für die ehrenamtlichen Mitarbeiter in den Vereinen.

Andererseits ist der Vereinssport ein Integrationsmotor, der Menschen unterschiedlicher Herkunft und Sprache durch Sport zusammenführt. Um die Vereinsmitarbeiter zu Aktionen zu motivieren, wurden finanzielle Unterstützungen aus Bundes- und Landesförderprogrammen aufgelegt.

13 Sportvereine erhielten jeweils 500 €, um direkte niederschwellige Sportangebote als Zeichen der Willkommenskultur anbieten zu können.

Umfangreicher war 2016 die Förderung aus dem Bundesprogramm „Integration durch Sport“. Hier partizipierten 12 Vereine, die 12.000 € als Fördermittel bekamen. Inhaltlich öffneten die Sportvereine ihre Angebote indem sie Einladungen zum Sporttreiben an Menschen mit Zuwanderungsgeschichte aussprachen, neue Sportgruppen gründeten und zudem begleitende Integrationsmaßnahmen durchführten, wie die Begleitung bei Behördengängen, die Beschaffung von Sportkleidung und bei Alltagsfragen zur Seite standen.

Die Rolle des Interessenvertreters der Sportvereine nimmt der Sportbund Rhein-Kreis Neuss bei den Projekten „Demokratie leben!“ und „KOMM-AN NRW“ ein, die federführend beim Kommunalen Integrationszentrum des Rhein-Kreis Neuss angesiedelt sind. Die Mitarbeit in den Beratungs- und Steuerungsgremien ist dabei selbstverständlich.

Herauszuheben ist sicherlich ein Leuchtturmprojekt, das in Dormagen-Hackenbroich vom TuS Hackenbroich umgesetzt wird. Durch gute Netzwerkarbeit mit umliegenden Einrichtungen, dem Integrationsrat aus Dormagen und einem starken Rückhalt in der Fußball- und Turnabteilung des Vereins entstanden neue Sportgruppen und die Kinder und Jugendliche werden in die Wettkampfmanschaften aufgenommen. Der Anteil an Einwohnern mit Zuwanderungsgeschichte liegt in Hackenbroich bei 25 %, innerhalb des Vereins spiegelt sich dieser Anteil auch wider. So liegt der Fokus jetzt auf dem Bau und

der Einrichtung eines Multifunktionsraumes, indem dann Angebote für Mädchen und Frauen, Sprachkurse und gesellige Treffs stattfinden sollen. Hierfür arbeitet die Fußball- und Turnabteilung des Vereins eng zusammen. Der Sportbund Rhein-Kreis Neuss hat seine Unterstützung zugesagt. Dies kann durch interkulturelle Fortbildungsveranstaltung für Gruppenhelfer/ Übungsleiter geschehen, aber auch in der Vermittlung von Förderungen und in der Prozessberatung.

Eine Darstellung aller Leistungen der 20 beteiligten Sportvereine, würde den Rahmen dieses Berichtes sprengen.

Dem Sportbund Rhein-Kreis Neuss ist diese mittel- bis langfristig anstehende Integrationsarbeit im Sinne der interkulturellen Öffnung der Sportvereine so wichtig, dass hierfür eine halbe Personalstelle eingesetzt wird, die vom Landessportbund 2017/ 2018 entsprechend gefördert wird.

Inklusion

Die Teilhabe von Menschen mit Einschränkungen am Sport zu gewährleisten ist seit der Ratifizierung der UN Behindertenrechtskonvention 2009 geltendes Recht. Der Sportbund Rhein-Kreis Neuss blickt auf eine lange Tradition in diesem Arbeitsbereich zurück. Als Kompetenzpartner der Tandem Stiftung Burkhard Zülow betreuen wir seit 2004 Sportvereine, die inklusive Sportgruppen für Schüler der Förderschulen und benachbarter Grundschulen in den Sportarten Voltigieren, Judo, Kanu und Radsport anbieten. 2013 haben wir zusätzlich das Inklusionsnetzwerk „MACHT SPORT im Sportverein“ gegründet. Gerade die Zusammenarbeit mit den Werkstätten in Grevenbroich und Neuss, den Kontakt-, Koordinierungs- und Beratungsstellen für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung (KoKoBe`s) trägt Früchte, damit die Teilhabe gelingen kann.

Bereits im Februar 2016 richteten wir einen inklusiven Lauftreff in Grevenbroich ein, um gut vorbereitet am 17.4.2016 am Düsseldorfer Brückenlauf teilnehmen zu können. 50 Läufer aus dem Rhein-Kreis Neuss ergänzten dort den Inklusionsstaffellauf, der in den 5 km Volkslauf integriert wurde und bei dem rd. 400 Läufer mit Einschränkungen mitliefen. Mit Läufern, die bei den Variuswerken Grevenbroich arbeiten und in verschiedenen Wohnhäusern leben, wurde der 2. Grevenbroicher Citylauf am 24.6.2016 bewältigt.

Neben dem „Laufprojekt“ waren die 2 Workshops zum Thema Selbstbehauptung/ Selbstverteidigung für Frauen mit Einschränkungen inklusive Maßnahmen, die der Sportbund Rhein-Kreis Neuss am 20.02. und 24.09.2016 umgesetzt hat und an denen jeweils 15 Frauen teilnahmen.

Besonders hilfreich für die Umsetzung von inklusivem Sport in den Vereinen waren die finanziellen Unterstützungen des Rhein-Kreis Neuss, der im Haushaltsjahr 2016 5.000 € zur Verfügung gestellt hat. Damit wurden drei inklusive Tennisturniere beim TC Grün Weiß Neuss und dem NTC Stadtwald genauso unterstützt wie das große inklusive Fußballturnier beim BV Weckhoven. Auch auf dem Familienfest Schloss Dyck haben wir den SV Bedburdyck-Gierath bei einem inklusiven Fußballturnier unterstützt. Da viele Schüler mit Förderbedarf mittlerweile an Regelschulen beschult werden, gewinnen auch dort inklusive Sportangebote an Bedeutung. So wurde die Einrichtung einer neuen Inklusionssportgruppe bei der Comeniuschule Neuss unterstützt. Mit dem RSV Grimlinghausen ist auf dem Nixhof eine Voltigiergruppe eingerichtet worden.

Einen weiteren Schub gab es 2016 durch die Möglichkeit Projekte im Rahmen des Landesförderprogramms 1000 € für 1000 Vereine in NRW gefördert zu bekommen. 9 Vereine aus dem Rhein-Kreis Neuss haben hier Anträge gestellt und wurden gefördert.

Trotz aller guten Ansätze und Erfolge in der Inklusion sind noch viele Schritte nötig, um die Unterrepräsentanz von Menschen mit Einschränkungen in den Sportvereinen aufzuheben. Der Sportbund spricht deshalb weitere Vereine an, um sie für dieses Handlungsfeld zu begeistern und Angebotsdefizite in verschiedenen Kommunen aufzuheben. Es bleibt abzuwarten, ob es gelingt das Sportinteresse zu steigern und durch die Bereitstellung von Assistenz und eines Fahrdienstes die Mobilität der Betroffenen zu verbessern.

Sportjugend im Sportbund Rhein-Kreis Neuss

Am 12. April 2016 wurde Jan Bator beim Jugendtag zum Vorsitzenden der Sportjugend gewählt. Der Jugendvorstand besteht aus 11 Mitgliedern, von denen 7 unter 23 Jahre alt sind.

Aktionen und Maßnahmen 2016:

- | | |
|--|---------------------|
| 1. Jahrestagung der SJ NRW in der Sportschule Hachen | 22. - 24.01.2016 |
| 2. Jugendtag der Sportjugend im Sportbund Rhein-Kreis Neuss | 12.04.2016 |
| 3. Inklusionsfackellauf Brückenlauf Düsseldorf | 17.04.2016 |
| 4. Besuch beim Aeroclub Grevenbroich, Sportarten/ Vereine kennenl. | 23.04.2016 |
| 5. Mitgliederversammlung des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss | 26.04.2016 |
| 6. Sport für Alle, Infostand Marktplatz Neuss | 30.04.2016 |
| 7. 9. Tandemtag auf Gut Gnadental | 07.05.2016 |
| 8. Infostand beim 2. Grevenbroicher Citylauf | 24.06.2016 |
| 9. Infostand beim Familienfest Schloss Dyck | 18.09.2016 |
| 10. Jugendevent der SJ NRW im Feriendorf in Hinsbeck | 16.09. - 18.09.2016 |
| 11. Beteiligung beim 2. Radsportfestival der Radsportjugend NRW | 05.11.2016 |
| 12. Jugendausschuss Strategietreffen | 30.11.2016 |

Da viele Jugendliche noch nicht ortsgebunden sind und sich um einen Ausbildungs- oder Studienplatz bemühen, ist es recht schwierig, der damit verbundenen Fluktuation entgegenzuwirken. Ein weiterer Hinderungsgrund für Jugendliche sich ehrenamtlich im Sport zu engagieren ist die hohe Belastung durch den schulischen Ganzttag und der Verkürzung der Schulzeit (G8). Diese Rahmenbedingungen erschweren das nachhaltige kontinuierliche Handeln der Sportjugend Rhein-Kreis Neuss, so dass Umbrüche und neue Zielfindungsprozesse in regelmäßigen Abständen von Nöten sind.

Um die Profilbildung, vor allem aber die Gewinnung ehrenamtlichen Nachwuchses nachhaltig zu verbessern, führte der Jugendvorstand am 30.11.2016 ein Strategietreffen durch. Als erstes Ergebnis bleibt festzuhalten, dass sich die Sportjugend 2017 schwerpunktmäßig mit der Bindung von Jugendliche an die Vereine und die Mitarbeit in

den Jugendvorständen der Vereine beschäftigt wird. Anfang des Jahres wird dann über die Umsetzung von erfolgsversprechenden Maßnahmen entschieden.

NRW bewegt seine Kinder

„NRW bewegt seine Kinder!“ (NRW bsK!) ist das Programm zur Kinder- und Jugendsportentwicklung für das gesamte Verbundsystem im NRW-Sport. Dazu zählen der Landessportbund NRW mit seiner Sportjugend und seinen Mitgliedsorganisationen sowie deren Jugenden.

Auch im Geschäftsjahr 2016 war der Sportbund Rhein-Kreis Neuss wieder in den vier verschiedenen Schwerpunktbereichen aktiv. Die Schwerpunkte im Überblick:

- I. Kindertageseinrichtungen / Kindertagespflege**
- II. Außerunterrichtlicher Schulsport / Ganzttag**
- III. Kinder- & Jugendarbeit im Sportverein**
- IV. Lokale Bildungslandschaften / Netzwerkarbeit**

Der Sportbund Rhein-Kreis Neuss e.V. (KSB) beschäftigt seit dem Start des Programms eine der 66 NRW-weit agierenden Fachkräfte NRW bsK!

Seit Januar 2015 wird diese Arbeit durch Ingmar Gettmann geleistet. Innerhalb der vier Themenschwerpunkte wurden bestehende Projekte intensiv vorangetrieben, aber auch neue Maßnahmen für eine erfolgreiche Sport- und Vereinsentwicklung im Rhein-Kreis Neuss eingeleitet:

I. Kindertageseinrichtungen / Kindertagespflege



Im Kreisgebiet gibt es 11 Kindertageseinrichtungen, die mit dem Gütesiegel „Anerkannter Bewegungskindergarten“ ausgezeichnet sind. Die Anerkannten Bewegungskindergärten zeichnen sich durch eine pädagogische Schwerpunktsetzung im Bereich der Bewegungsförderung aus. Diese zeichnet sich unter anderem durch die Kooperation mit

einem ortsansässigen Sportverein aus. Der kooperierende Sportverein wird im Gegenzug als „Kinderfreundlicher Sportverein“ ausgezeichnet.

Die Gütesiegel werden vom Landessportbund NRW verliehen, die Einrichtungen werden auf dem Weg zu Siegel von den Fachkräften NRW bsK! begleitet. Die Qualitätssicherung erfolgt ebenfalls auf lokaler Ebene durch den Sportbund Rhein-Kreis Neuss.

Ergänzend können die Anerkannten Bewegungskindergärten das Aufbaumodul „Pluspunkt Ernährung“ erwerben. Ziel ist es, die Themen „Bewegung“ und „gesunde Ernährung“ zu verknüpfen und spielerisch im pädagogischen Alltag umzusetzen.

Von den elf Anerkannten Bewegungskindergärten im Rhein-Kreis Neuss, besitzen drei das Zusatzzertifikat „Pluspunkt Ernährung“. Neben der integrativen Kindertagesstätte „Abenteuerland“ in Rommerskirchen haben in 2016 auch die Kita Garzweiler aus Jüchen und die Kita St. Pius aus Neuss diese ernährungsorientierte Qualitätsergänzung erlangt. Es gibt weitere interessierte Kitas, die sich auf den Weg machen wollen, diese Zusatzzertifizierung zu erhalten.



Übergabe des Zertifikates durch Frau Drösser, AOK an die komm. Kita-Leitung Herrn Schmidt, St. Pius, Neuss.

Kinderbewegungsabzeichen (Kibaz)

Als niederschwelliges Angebot zur Förderung der Kooperation zwischen Kita und Sportverein gilt das Kinderbewegungsabzeichen, ein Bewegungsparcours für 3- bis 6-jährige Kinder.

Auch in 2016 gab es wieder einige Kibaz-Aktionen. Unter dem Weltkindertag-Motto „Kindern ein zu Hause geben“ konnte beispielsweise der Gemeindefortsportverband Jüchen in Zusammenarbeit mit den Vereinen VfL Otzenrath, TV Jüchen, TV Hochneukirch und der SG RW Gierath mehr als 500 Kindern eine Urkunde überreichen. Bereits im Juni kam der TSV Bayer Dormagen in der vereinseigenen Sporthalle mit einer Großaktion gemeinsam mit mehreren Kitas auf mehr als 300 Kibaz-Abzeichen. Durch dieses Engagement konnte die Zahl von rund 400 Teilnehmern in 2015 auf über 1.900 in 2016 deutlich gesteigert werden - rekordverdächtig!

Es zeigt sich deutlich: Das Kinderbewegungsabzeichen ist und bleibt ein beliebtes Werkzeug zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen Sportverein und Kita.

II. Außerunterrichtlicher Schulsport / Ganztag



Schule nimmt im Leben der Kinder und Jugendlichen eine zentrale Rolle ein. Durch die Entwicklungen von Ganztag und G8 an den Gymnasien sind viele Kinder und Jugendliche bis in den (späten) Nachmittag in der Schule. Schulen und Sportvereine werden bei Kooperationen durch die sogenannten „Tandems“ informiert, beraten und unterstützt.

Ein „Tandem“ wird durch die Zusammenarbeit zwischen einem Berater im Schulsport (BiS) und der örtlichen Fachkraft für das Programm „NRW bewegt seine KINDER!“ gebildet. Die Beraterinnen und Berater stehen in allen fachbezogenen Fragen für Beratungen, Informationen und für die Mitarbeit an einzelnen Programmen in den Schulamtsbezirken und im Rhein-Kreis zur Verfügung. Auf lokaler Ebene führen sie Fortbildungsmaßnahmen für Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen zentral oder schulintern nach Bedarf durch.

Im Rahmen der Tandem-Arbeit wurde die Wilhelm-von-Humboldt Gesamtschule Grevenbroich beim Ausbau von Sportangeboten im Ganztag von uns begleitet. So folgten der Einladung zu einem runden Tisch an der Schule 10 Sportvereine aus Grevenbroich, um sich über mögliche Wege einer Kooperation zwischen Schule und Sportverein zu informieren.

Die Schule konnte im Nachgang der Veranstaltung erste erfolgreiche Kooperationen zurückmelden.

III. Kinder- & Jugendarbeit im Sportverein



Ziel im Schwerpunkt 3 ist, das ehrenamtliche Engagement von Kindern und Jugendlichen im Sportverein optimal zu fördern und einen Rückgang beim jungen Ehrenamt zu verhindern. Durch die Einführung des Ganztags an den Schulen, bleibt Jugendlichen immer weniger Zeit, sich ehrenamtlich zu engagieren.

Zusammen mit dem Stadtsportbund Mönchengladbach wurde am 1. Juni am Pascal-Gymnasium Grevenbroich ein Sporthelferforum mit mehr als 75 Teilnehmern durchgeführt.

Das Forum für Sporthelferinnen und Sporthelfern bot eine Plattform, um

- Neues aus Spiel und Sport kennen zu lernen und zu erproben
- sich einsatzorientiert fortzubilden,
- mit anderen Sporthelferinnen und Sporthelfern Kontakte zu knüpfen
- sich auszutauschen und Ideen und Verbesserungsvorschläge für die Ausbildung zu formulieren
- als junger Mensch den Weg in den organisierten Sport finden

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Da die Sporthelferforen maximal alle 2 Jahre stattfinden ist für 2017 ein Sportvereins- & Trendsporttag geplant, der eine noch größere Zielgruppe an den Schulen ansprechen wird.

IV. Lokale Bildungslandschaften / Netzwerkarbeit

Im Rahmen der Netzwerkarbeit ist der Sportbund Rhein-Kreis Neuss aktiv im „Fitnetz“ des Kreisgesundheitsamtes vertreten und vertritt hier die Interessen in verschiedenen Arbeitskreisen. Zusätzlich sind wir auch Mitglied im kreisweiten Qualitätszirkel „Offener Ganztag“ des Kreisschulamtes.

Bewegung und Sport für ältere Menschen

Unsere Bevölkerung wird älter. Jeder vierte in Deutschland ist bereits über 60 Jahre alt. In NRW sind es über 3,5 Millionen Menschen.

Mit dem Programm **„Bewegt Älter werden in NRW!“** rückt deshalb der Landessportbund NRW die ältere Generation in den Mittelpunkt. Der Demografie-Bericht für den Rhein-Kreis Neuss prognostiziert mehr über 60-jährige und mehr Hochbetagte in allen Städten und Gemeinden. Auch die neue Mitgliederstatistik des Landessportbundes NRW verzeichnet 2016 wiederum die Altersgruppe der 50- bis über 80-jährigen als die am stärksten wachsende Gruppe in den Sportvereinen. Sport und regelmäßige Bewegung gelten als die bedeutendsten Faktoren für den Erhalt der Gesundheit bis ins hohe Alter und die wirkungsvollste Aktivität das Leben zu verlängern.

Durch die altersangepassten Leistungsanforderungen und die Disziplinwahl aus den Kernsportarten Leichtathletik, Turnen, Schwimmen und Radfahren wurde das Ablegen des Sportabzeichens für Ältere als gute Möglichkeit erachtet, um ältere Menschen in Bewegung zu bringen. Die Förderung von speziellen Sportaktionstagen und die Einrichtung von Sportabzeichen Treffs fallen deshalb in die Zuständigkeit des Programm **„Bewegt Älter werden in NRW!“**

Diese Absicht verfolgten wir 2016 weiter und baten die Veranstalter der Sportabzeichen-Aktionstage aus Grevenbroich, Jüchen und Kaarst sich diesem Schwerpunkt anzunehmen. Um die Sportabzeichen Prüfer auf die spezielle Zielgruppe einzustellen, führte der Sportbund Rhein-Kreis Neuss am 29. April 2016 eine Prüferfortbildung durch. Teilgenommen haben 15 Prüfer aus den Vereinen TV Orken, SG Bedburdyck-Gierath, SG Kaarst, Glehner TV und TV Rommerskirchen. Die Erfahrungen bei dieser sportpraktischen



Fortbildung zeigten, dass ein direkter Bewegungseinstieg über das Sportabzeichen ohne vorherige niederschwellige Angebote und regelmäßiges Training nicht ratsam ist, da die Anforderungen für Ungeübte zu hoch sind.

Der Sportbund Rhein-Kreis Neuss und der Stadtsportverband Neuss haben 2016 einen Aktionstag bzw. ein Aktionswochenende **„Bewegt Älter werden“** veranstaltet. Mit einem bunten Sportprogramm haben die TG Neuss, der TSV Norf und der Neusser SV auf dem Stadtgebiet Neuss, sowie der SuS Gohr und der Golfclub Erftaue den Besuchern des Aktionstages vielfältige Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung geboten. Hierbei konnten ältere Menschen für den Sport neu motiviert werden und lernten die Vielfalt des Sports in Neuss kennen. Veranstaltungstag war der 29. und 30. Oktober 2016. Die teilnehmenden Sportvereine berichteten von vielen Besuchern und spontanen neuen Mitgliedschaften.

Deutsches Sportabzeichen

Dank der Unterstützung durch den Rhein-Kreis Neuss wurde auch 2016 der traditionelle Sportabzeichen Wettbewerb für Grundschulen und Klassen der weiterführenden Schulen durchgeführt. Die besten Schulen erhielten im Dezember 2016 Geld- bzw. Sachpreise. Der durch die grundlegende Sportabzeichen Reform 2013 verursachte Rückgang der Beteiligung konnte wieder wettgemacht werden. Mit 3813 ausgestellten Urkunden für die Schüler konnte ein Rekordergebnis verzeichnet werden. Die Steigerung um 726 Abnahmen im Vergleich zum Vorjahr wird durch die hohe Zahl von 65 Klassen (+30) aus weiterführenden Schulen erreicht. Am Wettbewerb 2016 nahmen 36 Schulen (+3) teil.

Zum Saisonstart Ostern 2016 haben der Sportbund und das Kreissportamt einen Info-Flyer über die Abnahmetermine und Aktionstage der Vereine im Kreisgebiet aufgelegt, um auch den Kreiswettbewerb für Vereine und Firmen des Sportamtes zu bewerben. Mit 6.104 abgelegten Sportabzeichen für den Rhein-Kreis Neuss 2016 wurde eine Steigerung von 769 Sportabzeichen gegenüber 2015 erreicht.

Qualifizierung / Aus- und Weiterbildung

Die Aus- und Fortbildung von Trainer/Innen, Übungsleiter/Innen, Vereinsvorständen und Sportinteressierten von Vereinen ist eine feste Säule im Sportbund. Diese nimmt seit Jahren eine absolute Spitzenstellung aller 54 Kreis- und Stadtsportbünden in NRW ein, was nicht zuletzt durch gut geschultes und hoch motiviertes Personal gewährleistet werden kann.

Bilanz 2016

Mit 3350 Teilnehmer/Innen in 226 Maßnahmen, mit über 3477 Unterrichtsstunden konnte der Sportbund wiederum ein Rekordergebnis im Jahre 2016 verzeichnen.

Insgesamt wurden 44 Ausbildungen und 179 Fortbildungen durchgeführt.

Anzahl der Ausbildungen in folgenden Bereichen:

4	Gruppenhelfer/In
10	Übungsleiter/In Breitensport
5	Prävention
2	Rehabilitation
2	Bewegungserziehung
12	Lauf- Nordic Walking und Walking
7	Yoga
1	Vereinsmanager/In
1	Tai Chi

Nachdem in 2015 ein leichter Rückgang im Bereich der Ausbildungen zu **Gruppenhelfer/innen** zu verzeichnen war, begann das Jahr 2016 bereits mit einem ausgebuchten Lehrgang, was sich in den weiteren Gruppenhelferausbildungen fortsetzen konnte.

Die **Übungsleiterausbildung** ist das „Herzstück“ für eine erfolgreiche Vereinsarbeit und gilt als Einstieg für weitere Qualifizierungen. Sie ist mit insgesamt 120 Lerneinheiten sowie einem Nachweis in Erster-Hilfe die zeitintensivste Ausbildung, da die Teilnehmer/Innen nach Abschluss in der Lage sein sollen, Übungsstunden in den Sportvereinen zu leiten. Die Teilnehmer/Innen erhalten am Ende der Ausbildung eine C-Lizenz vom Deutschen Olympischen Sportbund, die in ganz Deutschland Gültigkeit hat. Der starken Nachfrage nach Kompaktmaßnahmen in den Ferien ist der Sportbund mit Unterstützung der Sportämter und der Vereine nachgegangen und konnte drei Maßnahmen in den Sommer- und Herbstferien in Kaarst und in Dormagen – Straberg anbieten.

Die **Präventionsausbildungen** 2016 wurden in dieser Ausbildungsform zum letzten Mal durchgeführt. Anstelle der vorherigen drei Modul-Ausbildungen „Herz-Kreislaufsystem“, „Haltung- und Bewegung“ sowie „Stress- und Entspannung“ wird es nur noch ein Modul als allgemeines „Gesundheitstraining“ geben.

Das gleiche gilt für die Ausbildungen im Bereich der **Bewegungserziehung**. Mit bisher drei Modulen, aufgeteilt u.a. nach dem Alter, wird es in 2017 nur noch einen Ausbildungszweig geben.

Kontinuierlich und unverändert gut verläuft der Bereich **Laufen, Nordic Walking und Walken**, was auch der guten Zusammenarbeit mit dem Leichtathletikverband Nordrhein sowie der Sportstättenutzung beim TSV Bayer Dormagen zu verdanken ist.

Mit der neuen Regelung, dass alle Ausbildungen bereits mit 16 Jahren (bisher lag der Beginn bei 17/18 Jahren) absolviert werden können, erhoffen wir, den Nachwuchs in den Vereinen noch besser binden zu können.

Fortbildungen:

187 Fortbildungen hat der Sportbund ausgeschrieben. Nur acht Fortbildungen davon

konnten wegen zu geringer Nachfrage nicht stattfinden. Auffallend stark war das Interesse im Bereich der „Stressbewältigung“ und der „Entspannung“ sowie im „Yoga“. Zusatzfortbildungen mussten wie bereits in 2015 im Bereich „Faszientraining“ durchgeführt werden, um der starke Nachfrage der Vereine nachzukommen. Auch in 2017 ist absehbar, dass der Trend zum „Faszientraining“ weiter anhält. Deutlich erkennbar ist, dass es eine steigende Tendenz zu gesundheitsfördernden Lehrgängen gibt. Viele unserer Multiplikator/Innen erhoffen sich durch die Teilnahme an diesen Lehrgängen, das nötige Know-How zu erhalten, um ihren Teilnehmer/Innen Wege aufzuzeigen, Belastungen und Herausforderungen des täglichen Lebens durch sportliche Antworten besser bewältigen zu können.

Broschüre Aus- und Fortbildungen

Unsere über 90-seitige Aus- und Fortbildungsbroschüre wurde im Herbst 2016 an über 3000 Personen und Institutionen versendet. Diese übersichtlich gestaltete Broschüre hilft, schnell für jede/n Teilnehmer/In das passende Angebot zu finden. Das bequeme Online-Anmeldeverfahren hat sich bereits in der Vergangenheit bewährt.



Neue Ausbildung

Zu Jahresbeginn erfolgte bereits der Start zu der neuen Ausbildung „Sport in der Rehabilitation“ mit einem Basismodul und dem Profil „Orthopädie“. Diese Ausbildung wurde 2016 vom LSB NRW neu initiiert. Mit überwältigender Resonanz war die ausgebuchte Ausbildung trotz der über 105 Lerneinheiten ein voller Erfolg und wird in 2017 fortgesetzt.



Sporthallen als Notunterkünfte

Das Jahr 2016 begann mit der Umorganisation von über 25% der über 200 Aus- und Fortbildungen, da Sporthallen kurzfristig als Notunterkünfte für Geflüchtete umgewandelt werden mussten. Diese „Mammutaufgabe“ konnte mit Hilfe der rührigen Sportvereine, kooperativen Sportämter sowie der engagierten Mitarbeiter/Innen bewältigt werden. Kein Lehrgang musste wegen der Hallensituation im Rhein-Kreis Neuss ausfallen.

Neue Software „VeasySport“

Mit einer neuen Software „VeasySport“ vom Bildungswerk im Landessportbund wurden erste Schritte eingeleitet, um die 15 Jahre alte Software „Proqua“ abzulösen. Konzeptionell und technisch besser ausgestattet soll die neue Software bei der Bearbeitung der Lehrgänge eine effizientere, zeitgemäße Abwicklung ermöglichen. So wird die postalische Zustellung vermehrt per E-Mail abgewickelt. In vielen Arbeitsstunden wurden seit Sommer 2016 die Grundsteine für den Start ab 2017 gelegt.

Regionaltreffen der Freien Mitarbeiter

Im August fand beim TV Allrath eine Nachautorisierung unserer freien Mitarbeiter (FMA) in Zusammenarbeit mit dem Landessportbund statt. Hierbei wurden die FMA auf den neuesten Stand im Bereich der Qualifizierungen gebracht.

Für den Sportbund waren in 2016 insgesamt 57 FMA tätig. Vier neue FMA wurden in Einführungsgesprächen, Briefing und Hospitationen eingearbeitet und werden ab 2017 als autorisierte Mitarbeiter für den Sportbund tätig werden können.

Neue Gütesiegelplattform

Im Dezember fand mit großer Resonanz eine Informationsveranstaltung für Vereine und deren Mitarbeiter/Innen statt, welche qualitätsgeprüfte, präventive Gesundheitssportangebote in ihren Vereinen ausschreiben. Eine Teilnahme an einer solchen Veranstaltung gilt als Voraussetzung, um weiterhin eine Bezuschussung der Angebote durch die Krankenkassen beantragen zu können. Im Januar 2017 ist eine aufbauende Veranstaltung für die Vereine geplant.



Kooperationen

Durch die Kooperation mit den Malteser Hilfsdienst e.V., dem Bildungswerk im Landessportbund, dem Behinderten- und Rehabilitationsverband NRW sowie dem Leichtathletikverband Nordrhein wurde ein zeitgemäßes und marktorientiertes Lehrangebot für die Vereine entwickelt, um so den aktuellen Qualitätsanforderungen im Sport gerecht werden zu können.

City Runner 2016

Unter konzeptioneller Führung des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss konnte auch in 2016 mit Unterstützung der NGZ und der finanziellen Förderung durch die Sparkasse Neuss wiederum das Projekt „City Runner“ umgesetzt werden. 20 Breitensportler wurden hierbei professionell auf die Teilnahme am 5.000 m-Lauf des Korschenbroicher Citylaufs vorbereitet.

In Verbindung mit dem Rhein-Kreis Neuss wurde die Kampagne „MACHT SPORT“ kommuniziert. Wie die Erfahrungen der letzten Jahre zeigten, gaben die Teilnehmer ihre positiven Erfahrungen aus dem Projekt weiter, meldeten sich in Sportvereinen an oder machten eine Laufbetreuerausbildung.

Sportkursangebote in Kooperation mit Sportvereinen

Zielgerichtete gesundheitsorientierte Bewegungsangebote, Trendsportarten und der Einsatz von besonders qualifizierten Kursleitungen sind Kriterien, die in den 147 Sportkursen, die in Zusammenarbeit mit Sportvereinen organisiert und durchgeführt, erfüllt werden. Diese Kurse werden von Uschi Taube betreut. 2016 konnten fast 17.000 € an die kooperierenden Vereine als Beteiligungen ausgezahlt werden. Der lohnende Aspekt

besteht nicht alleine in den zusätzlichen Einnahmen für die Vereine. Menschen werden in Bewegung gebracht, die sonst den Weg in die Sportvereine nicht finden würden. Ziel der Partnerschaften soll sein, dass die Vereine die Kurse zukünftig selbst in ihrem Angebot führen und organisieren. Die Partnervereine berichten auch immer wieder von neu gewonnenen Mitgliedern aus diesen Kursangeboten.



Unsere Kooperationspartner bei den Sportkursen im Überblick

Zusammenarbeit mit unseren Gemeinde- und Stadtsportverbänden

Die Zusammenarbeit mit unseren acht Gemeinde- und Stadtsportverbänden ist gut und soll kontinuierlich ausgebaut werden. Neben gemeinsamen Veranstaltungen gewinnen die halbjährlichen ständigen Konferenzen mit den Vorsitzenden der GSV/SSV an Bedeutung. Außerdem findet seit 2014 jährlich eine gemeinsame Klausur statt, die im Geschäftsjahr 2016 am 4./5. November in Olpe durchgeführt wurde.

Anspruchsvolles Thema 2016 war die Zukunftssicherung der Sportvereine und die Aufgabenstellung der GSV/SSV und des Sportbundes zur Unterstützung der Sportvereine. Als wesentliches Ergebnis wurde vereinbart, dass in allen Kommunen 2017 Diskussionsforen mit den örtlichen Sportvereinen stattfinden sollen, um im Dialog mit den Vereinen mögliche zukunftsichernde Maßnahmen zu beraten.

Die Rahmenbedingungen, in denen die zum größten Teil ehrenamtlich geführten Sportvereine Sport für ihre Mitglieder anbieten haben sich in den letzten Jahren stark verändert.

Beispielhaft anzuführen sind:

Der demographische Wandel zeigt sich in einer älter werdenden Mitgliederstruktur, die Einbeziehung von Nachwuchsführungskräften ist problematisch, weniger Kinder, die weniger Freizeit haben verteilen sich auf ein breit aufgestelltes Sportartenlernangebot, das den gestiegenen Anforderungen im Leistungssport nur schwer nachkommen kann,

gesellschaftspolitische Aufgaben bei der Integration, Inklusion und der Betreuung älterer Menschen erfordern eine über die Sportpraxis hinausgehende Zuwendung an die Zielgruppen und

dienstleistungsorientierte Mitglieder werden anspruchsvoller bei gleichzeitiger Verminderung persönlichen Einsatzes.

Förderung von Leistungssportlern und talentierten Nachwuchs-Athleten

Die Entwicklung im Leistungssport zeigt eindeutig, dass der Bereich der Dualen Karriere ein wichtiges Ziel für den Sport ist. Um den Sprung in den Top-Bereich zu schaffen, ist es von hoher Bedeutung, Athleten eine Perspektive zu schaffen und sie noch besser zu betreuen und zu beraten. Gemeinsam mit dem Olympiastützpunkt Rheinland hat sich hier ein außerordentliches Umfeld gebildet.

KaderathletInnen (ab Landeskader) des Rhein-Kreis-Neuss haben die Möglichkeit, an einem 5-stündigen Workshop zur Berufsorientierung teilzunehmen. Maximal sechs Teilnehmer pro Gruppe werden von der Kölner Berufsberaterin Anita Horn-Lingk in ihrer Berufsfindung professionell unterstützt. Die Jugendlichen bereiten sich mit einem mehrseitigen Fragebogen vor, welcher Fragen zur Selbstreflektion, zu Wünschen, Visionen, Interessen und Erfahrungen enthält.

Der Workshop beginnt mit einer visuellen Darstellung des Berufsorientierungsprozesses in 6 Schritten (Wünsche und Anliegen, Stärken und Besonderheiten, Möglichkeiten und Chancen, Informationsbeschaffung, Bewerbung, Maßnahmen). Die Teilnehmer werden angeregt über ihre eigene Positionierung in diesem Zielfindungsprozess nachzudenken. Wichtig ist dabei, die eigenen Motivationen und Anliegen zu reflektieren, welche die Basis für eine tragfähige und erfolgreiche Berufsfindung sind. Dabei werden die Antworten aus dem Fragebogen nochmal vertieft.

Im Anschluss präsentieren die einzelnen Teilnehmer der Runde ihre Antworten aus dem Fragebogen. Die Gruppe und die Trainerin assoziieren während der Selbstpräsentation Berufsideen, die zu dem jeweiligen Sportler passen könnten. So erhält jeder Teilnehmer sowohl Impulse von seinen Teamkollegen als auch ein ausführliches Feedback der Berufsberaterin. Darüber hinaus werden im Internet einzelne Berufsideen recherchiert und der Umgang mit relevanten Suchmaschinen nach Ausbildungswegen, Studiengängen, usw. praktisch demonstriert. Dies hilft jedem einzelnen Teilnehmer, sich im Infodschungel besser zurechtzufinden und mit den Impulsen aus dem Workshop weiterzuarbeiten, um zu einer tragfähigen Entscheidung zu kommen.

Alle Schüler erhalten von Anita Horn-Lingk im Nachklang nochmal eine Zusammenfassung aller Ergebnisse des Workshops mit einer persönlichen Beschreibung, Berufsideen und Perspektiven, möglichen Wegen dorthin und individuellen Tipps. Zur weiteren Bearbeitung und Unterstützung ist der Leistungssportkoordinator des Rhein-Kreises Neuss für die Sportler da.

Im Jahr 2016 haben bereits zwei Workshops (Handball/Schwimmen) stattgefunden, die besonders positiv aufgenommen wurden. Eine Kooperation und intensivere Zusammenarbeit mit Frau Horn-Lingk (VertrauDich) ist vorgesehen und fest für 2017 geplant.

Stützpunktentwicklung

Um auch zukünftig mit anderen Stützpunkten und Vereinen wettbewerbsfähig zu sein, gibt es eine Beihilfe zu einer professionelleren Aufstellung. Dabei werden Konzepte sowohl für die Nachwuchsförderung, als auch für den Hochleistungssport gemeinsam mit den Stützpunkten entwickelt. Dies beinhaltet unter anderem den Aspekt der Talentsichtung, Kooperation mit Schulen/Internat, etc.

Ein weiterer Aspekt der Stützpunktentwicklung ist die Öffentlichkeitsarbeit, die die Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss unterstützt. Dies wird auf der neuen Homepage des Rhein-Kreis Neuss (www.rhein-kreis-neuss-macht-sport.de) aktiv betrieben.

Neue Internetpräsenz

Die aktuelle Internetpräsenz der Sportinstitutionen Sportamt, Sportbund, Stiftung Sport und Sportberatung, die gemeinsam das 4-Türen-Modell bilden, ist technisch und optisch überholt. Die Neuauflage einer gemeinsamen modernen Internetseite, die auch technisch den aktuellen Anforderungen entspricht, wurde in 2016 in die Wege geleitet. Das Ergebnis wird voraussichtlich Ende Januar 2017 präsentiert.

Schlussbemerkungen und Ausblick

Das Geschäftsjahr 2016 war in vielerlei Hinsicht bemerkenswert. Der Rücktritt des Vorsitzenden Thomas Lang im April 2016 wurde durch ein starkes Team bestehend aus den 4 stellvertretenden Vorsitzenden und dem hauptamtlichen Geschäftsführer lückenlos verkraftet. Durch viele Förderprogramme wurden aktive Vereine, die mit dem Zeitgeist gehen, intensiv unterstützt. Die Qualifizierung der Vereinsmitarbeiter schreitet voran und das vielfältige Angebot des Sportbund Rhein-Kreis Neuss fördert die Möglichkeiten der Vereine auch für spezielle Zielgruppen Angebote einzurichten.

Der Mitgliederbestand ist auf einem hohen Level und zeigt, dass der Vereinssport im Rhein-Kreis Neuss für die Einwohner attraktiv ist. Wir sind Meinungsbildner für den Vereinssport und werden mit guten Innovationen und Dienstleistungen die Zukunft des organisierten Sportes im Rhein-Kreis Neuss und damit die Existenz unserer Sportvereine sichern.

Wir danken dem Rhein-Kreis Neuss, dem Sportausschuss, vor allem dem Sportamt des Kreises für die gute Zusammenarbeit, Unterstützung und Anerkennung unserer Arbeit.

Weiterhin danken wir den vielen Helfern und Unterstützern in den Gemeinde- und Stadtsportverbänden und in den Vereinen für ihr Gemeinwohl orientierte exzellente Arbeit.

Das hauptamtliche Team des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss hat sich in 2016 nicht verändert. Die Geschäftsstelle ist besetzt mit:

Siegfried Willecke	- Geschäftsführer
Petra Maak	- Aus- und Fortbildung
Ursula Taube	- Sportkurse



Elke Krauß	- Verwaltung
Elmi Laube	- Buchhaltung
Ingmar Gettmann	- Fachkraft NRWbsK und Fachkraft Integration (je ½ Stelle)
Martin Limbach	- Sportreferent –Jugendarbeit, Vereinsberatung, Inklusion

Diese Mitarbeiter sind in erster Linie Ansprechpartner und Helfer unserer Vereine. Ihnen gilt auch für das abgelaufene Sportjahr großer Dank für viel und gut geleitete Arbeit für den Sport.

Wir freuen uns, die Sportentwicklung 2017 maßgeblich mitgestalten zu können, denn bei aller Organisation und der Bearbeitung der Problemfelder, macht Sport Spaß und den wollen wir möglichst vielen Menschen im Rhein-Kreis Neuss ermöglichen.

Grevenbroich, im Januar 2017

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 31.01.2017

52 - Sportförderung


Sitzungsvorlage-Nr. 52/1871/XVI/2017

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	20.02.2017	öffentlich

Tagesordnungspunkt 10):**Jahresbericht 2016 der Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss****Sachverhalt:**

Jahresbericht und Jahresrechnung 2016 der Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss sind der Einladung als Anlage 4) beigelegt.

Für Fragen steht die Vorstandsvorsitzende, Frau Agnes Werhahn, in der Sitzung zur Verfügung.

Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss - Jahresbericht 2016 -

Die 34. Sitzung des Kuratoriums der Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss fand am 14.06.2016 im Sitzungssaal der Sparkasse Neuss statt.

Das Kuratorium

- verabschiedete einstimmig den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2015 gemäß § 5 Abs. 4 Buchstabe d) der Stiftungssatzung
- erteilte dem Vorstand gemäß § 5 Abs. 4 Buchstabe e) der Stiftungssatzung uneingeschränkte Entlastung für das Geschäftsjahr 2015
- gab einen Überblick über die Maßnahmen für 2016
- erhielt eine Vorstellung der NRW Leistungssportregion RKN durch Stefan Press

Der Vorstand

Es fanden folgende Sitzungen bzw. Besprechungen statt:

07.04.2016	Sitzung des Vorstandes
16.11.2016	Sitzung des Vorstandes

Der Vorstand

- beschloss den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2015 gemäß § 6 Abs. 4 Buchstabe c) der Stiftungssatzung, die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung 2015
- bewilligte noch in der letzten Sitzung des Jahres 2015 insgesamt 15 Projektmaßnahmen zum Sportbetrieb mit einem Volumen von 63.500,-- € in den Sportarten Basketball, Fechten, Handball, Hockey, Kanu, Leichtathletik, Moderner Fünfkampf, Radsport, Ringen, Rudern, Schwimmen, Voltigieren, für das Jahr 2016
- bewilligte insgesamt 52.800,-- € für die Einzelförderung von 28 A- und B-Kadersportlern
- bewilligte insgesamt 14.400,-- € als Zuschuss für 11 potentielle Olympiakandidaten
- beschloss einen DM-Bonus von 200,-- € für einen Deutschen Meistertitel, einen EM-Bonus von 400,-- € für Europameistertitel und eine WM-Bonus von 600,-- € für einen Weltmeistertitel zu vergeben; 40 Schecks an Sportler/innen mit insgesamt 5.830,-- €.

- beschloss das Teilinternat Dormagen mit 25.000,-- € zu unterstützen.
- beschloss die Beteiligung an den Kosten der gemeinsamen Sportlerehrung in 2016 mit 50 % der Kosten, max. 5.000,-- € (entstandene Kosten in 2016: 4.934,87 €)

Einzelförderung der A- und B-Kaderathleten 2016

Name, Vorname	Verein	Sportart	Kader
Hartung, Max	TSV Bayer Dormagen	Fechten	A
Limbach, Nicolas bis 30.06.	TSV Bayer Dormagen	Fechten	A
Szabo, Matyas	TSV Bayer Dormagen	Fechten	A
Wagner, Benedikt	TSV Bayer Dormagen	Fechten	A
Hirzmann, Davina bis 30.06.	TSV Bayer Dormagen	Fechten	B
Hübers, Richard	TSV Bayer Dormagen	Fechten	B
Klemm, Sybille	TSV Bayer Dormagen	Fechten	B
Koch, Domenik	TSV Bayer Dormagen	Fechten	B
Koch, Frederik	TSV Bayer Dormagen	Fechten	B
Krüger, Lea	TSV Bayer Dormagen	Fechten	B
Kubissa, Stefanie bis 30.06.	TSV Bayer Dormagen	Fechten	B
Kusian, Judith	TSV Bayer Dormagen	Fechten	B
Limbach, Anna	TSV Bayer Dormagen	Fechten	B
Möller, Tom	TSV Bayer Dormagen	Fechten	B
Redwanz, Rouwen	TSV Bayer Dormagen	Fechten	B
Schrödter, Robin	TSV Bayer Dormagen	Fechten	B
Schneider, Benno	TSV Bayer Dormagen	Fechten	B
Roggel, Anja	TSV Bayer Dormagen	Leichtathletik	B
Spill, Tanja	TSV Bayer Dormagen	Leichtathletik	B
Noll, Pascal	TSV Bayer Dormagen	Handball	C-P
Hemmer, Nina	AC Ückerath	Ringens	A
Mertens, Laura	AC Ückerath	Ringens	B
Truxius, Nadine ab 01.07.	AC Ückerath	Taekwon Do	B

Wenken, Tabea ab 01.07.	AC Ückerath	Taekwon Do	B
Schomber, Nils	VfR Büttgen	Radsport	B
Derks, Janika bis 30.06.	RSV im SC Grimlinghausen	Voltigieren	B
Derks, Janika ab 01.07.	RSV im SC Grimlinghausen	Voltigieren	A
Riedl, Pauline bis 30.06.	RSV im SC Grimlinghausen	Voltigieren	B
Riedl, Pauline ab 01.07.	RSV im SC Grimlinghausen	Voltigieren	A
Johannes Kay ab 01.07.	RSV im SC Grimlinghausen	Voltigieren	B
Touba, Hamza	SG Kaarst	Boxen	B
Lücker, Philip bis 30.06.	Neusser Schwimmverein	Schwimmen	B-S
Höffgen, Alexandra	Neusser Ruderverein	Rudern	C-P
Insgesamt:	52.800,-- Euro		

Einzelförderung des Olympiaperspektiv-Teams für Rio 2016

Förderung Jahr 2016

Name	Verein	Sportart	Kader
Limbach, Nicolas	TSV Bayer Dormagen	Fechten	A
Limbach, Anna	TSV Bayer Dormagen	Fechten	B
Wagner, Benedikt	TSV Bayer Dormagen	Fechten	A
Hartung, Max	TSV Bayer Dormagen	Fechten	A
Szabo, Matyas	TSV Bayer Dormagen	Fechten	B
Hemmer, Nina	AC Ückerath	Ringens	B
Mertens, Laura	AC Ückerath	Ringens	B
Schomber, Nils	VfR Büttgen	Radsport	B
Touba, Hamza	SG Kaarst	Boxen	B
Lücker, Philip	Neusser Schwimmverein	Schwimmen	C-P
Höffgen, Alexandra	Neusser Ruderverein	Rudern	C-P
Insgesamt:	14.400,-- Euro		

Jahresrechnung 2016
der Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss

Bestand am 01.01.2016 und Einnahmen 2016

Bestand Umlaufvermögen am 01.01.2016

Geldmarkt Kto. 79 390 563	77.892,53 €	
Giro-Konto 591 14587	<u>28.180,26 €</u>	106.072,79 €

Einnahmen

Zuschuss

Rhein-Kreis Neuss	07.07.2016	70.000,00 €	
	15.12.2016	6.700,00 €	76.700,00 €

Zinsen Stiftungskapital

Sparkassenbrief 2100205612	08.05.16	434,60 €	
Sparkassenbrief 2100208103	05.09.16	2.015,00 €	
Sparkassenbrief 2100208137	05.09.16	8.170,00 €	
Sparkassenbrief 2100208129	05.09.16	3.420,00 €	
Sparkassenbrief 2100186978	05.09.16	8.176,00 €	
Sparkassenbrief 2100208111	05.09.16	2.015,00 €	
Sparkassenbrief 2100186952	05.09.16	6.650,59 €	
Sparkassenbrief 2100208087	05.09.16	1.365,00 €	
Sparkassenbrief 2100208095	05.09.16	1.324,07 €	
Sparkassenbrief 2100188818	10.10.15	6.750,00 €	
Sparkassenbrief 2100188800	10.10.15	6.500,00 €	
Sparkassenbrief 2100188826	10.10.15	5.600,00 €	
Sparkassenbrief 2100200746	10.12.15	5.625,00 €	
Sparkassenbrief 3101564429	21.12.16	2.840,81€	
Sparkassenbrief 3101564437	21.12.16	2.790,00 €	
Sparkassenbrief 2100201397	30.12.15	7.285,91 €	
Sparkassenbrief 2100224043	30.12.15	8.740,00 €	<u>79.701,98€</u>

Zinsen sonstige Konten

Geldmarkt Kto. 79 0390 563	bis	2,72 €	2,72
	31.12.16		

Summe Bestand und Einnahmen

<u>Summe Zinsen</u>	79.704,47 €
	<u>262.477,49 €</u>

Gesamtausgaben 2016

Einzelförderungen

Laufende Zahlungen	1/16	28 Sportler	26.700,00 €		
	2/16	27 Sportler	<u>26.100,00 €</u>	<u>52.800,00 €</u>	
Zuschuss Perspektivteam	1/16	11 Sportler	9.900,00 €		
	2/16	5 Sportler	<u>4.500,00 €</u>	<u>14.400,00 €</u>	67.200,00 €

Sportbetrieb 15 Maßnahmen

Handball	NHV/TSV	6.000,00 €		
Basketball w.	TG Neuss	3.000,00 €		
Kanu	NKC/WSC/KCG	3.000,00 €		
Kanu	SG Holzheim	3.000,00 €		
Mod. Fünfkampf	NSV	3.000,00 €		
Fechten	TSV Dormagen	10.000,00 €		
Schwimmen	NSV/TG	3.000,00 €		
Schwimmen	TSV Dormagen	3.000,00 €		
Hockey	HTC Neuss	6.000,00 €		
Radsport	Büttgen	3.000,00 €		
Ringern männlich	KSK Neuss	3.000,00 €		
Ringern weiblich	AC Ückerath	4.500,00 €		
Rudern	NRV	3.000,00 €		
Voltigieren	SC Grimlinghausen	7.000,00 €		
Leichtathletik	Rhein-Kreis Neuss	<u>3.000,00 €</u>		63.500,00 €

Wettkampf-Erfolge 2015

40 Schecks an Sportler/innen	Gezahlt	5.830,00 €
------------------------------	---------	------------

Teilinternat

Dormagen	14.000,00 €	
Ückerath	<u>11.000,00 €</u>	25.000,00 €

Andere Ausgaben

Sportlerehrung Anteil	30.04.16	4.934,87 €	
			<u>4.934,87 €</u>

Gesamteinnahmen 2016 **262.477,49 €**

Gesamtausgaben 2016 **166.464,87 €**

Bestand Umlaufvermögen am 31.12.2016

Geldmarkt Kto. 79 390 563	0,00 €	
Giro-Konto 591 14587	96.012,62 €	
		<u>96.012,62 €</u>

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 31.01.2017

52 - Sportförderung


Sitzungsvorlage-Nr. 52/1872/XVI/2017

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	20.02.2017	öffentlich

Tagesordnungspunkt 11):**Jahresbericht 2016 des Ausschusses für den Schulsport im Rhein-Kreis Neuss****Sachverhalt:**

Der Jahresbericht 2016 des Ausschusses für den Schulsport im Rhein-Kreis Neuss liegt bei (Anlage 5).

Der Vorsitzende des Ausschusses für den Schulsport, Herr Plöger, steht in der Sitzung für Fragen zur Verfügung.

Bericht Ausschuss für den Schulsport 2016

Der AFS ... leitet das operative Geschäft.

... - informiert, berät.

... - koordiniert die Schulen in allgemeinen Angelegenheiten des außerunterrichtlichen Schulsports einschließlich des schulsportlichen Wettkampfwesens.

Dadurch, dass der Aufenthalt der Schülerinnen und Schüler in der Schule durch Ganztage und OGS länger geworden ist, erhöht sich der Aufgabenbereich in diesem Handlungsfeld.

Durch die Teilnahme am Kreis- und Landessportfest der Schulen können Schülerinnen und Schüler den Wettkampf erfahren, Teamgeist zeigen und mit Erfolg oder auch Misserfolg lernen umzugehen.

In folgenden Bereichen hat sich der Ausschuss für den Schulsport engagiert:

Durchführung von Qualifikationen im Bereich Sport auf lokaler Ebene

(Federführend über die Berater im Schulsport)

In diesem Jahr wurden in 6 Kursen 180 Lehrerinnen und Lehrer im Bereich der Rettungsfähigkeit ausgebildet

Eine Qualifizierungsmaßnahme zum Anfängerunterricht wurde im Dezember 2016 begonnen. 2 weitere notwendige Teile werden im Januar und Februar 2017 weitergeführt.

Zusammenarbeit mit Institutionen des öffentlichen Sports

(Sportbund Rhein-Kreis Neuss, Vereine, Rhein-Kreis Neuss, Stadtsport- und Gemeindefortsverbände),

z. B. Teilnahme an allen Sitzungen des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss, Zusatzqualifizierung durch Erlangung des Übungsleiterscheins

Pilotprojekt in Neuss „Alle Kinder müssen Schwimmen lernen“

Inhalt

Erwerb der Rettungsfähigkeit – als Voraussetzung Schwimmunterricht zu erteilen
s. o. 180 in 2016 in 6 Kursen

Zusätzliche Schwimmkurse am Samstag, damit die Kinder Zeit und Lust haben
(zwei Kurse im 2. Schulhalbjahr 2016/2017)

Begleitender Schwimmunterricht: Wurde ausgebaut. Mit Hilfe der Stadtwerke Neuss wurden zwei halbe Stellen eingerichtet, Fachkräfte helfen im gesamten Vormittagsbereich als Zweitkraft bei allen Grundschulen mit.

NRW kann schwimmen: In den Oster-, Weihnachts- und Herbstferien wurden insgesamt 30 Schwimmkurse mit ca. 250 Schülerinnen und Schülern angeboten und durch die Unterstützung des Landes NRW, des Neusser Schwimmvereins und der TG Neuss durchgeführt

Ansprechpartner für die Fachkräfte und Schulleitungen in Fragen von Bewegung, Spiel & Sport im Schulprogramm der Schulen

Betreuung durch den Berater und über die Bewegungswerkstatt, eine Einrichtung, die nicht viele Kommunen in NRW besitzen. Der Flyer der Bewegungswerkstatt wurde allen Schulen zur Verfügung gestellt, die Liste der ausleihbaren Materialien gibt es im Internet unter:

[_www.rhein-kreis-neuss-macht-sport.de/sport/de/Bewegungswerkstatt](http://www.rhein-kreis-neuss-macht-sport.de/sport/de/Bewegungswerkstatt)

Organisation von Schulsportwettkämpfen im Bereich der Grundschulen, der Förderschulen und der weiterführenden Schulen

Im Bereich der Grundschulen haben Sportfeste mit je ca. 150 Schülerinnen und Schülern stattgefunden im Basketball (Spieltreff), im Handball (Zwergencup), im Tennis (Regional- und Kreisentscheide) im Schwimmen (Kreisschulsportfest). Wir bedanken uns bei den Vereinen, die die Ausrichtung übernommen haben und durch Talentsichtungsprojekte diese Sportarten unterstützen.

Basketball: TG Neuss, Handball: Neusser HV, Tennis: Tenniskreis Neuss, Schwimmen: Neusser Schwimmverein

Teilnahme von ca. 2700 Schülerinnen und Schülern in ca. 40 Schulsportfesten in 18 Sportarten vom Kreisschulsportfest über Bezirks- und Landesfinals bis zum Bundesfinale Jugend trainiert für Olympia.

Leichtathletische Disziplinen wurden mit 230 Schülerinnen und Schülern mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung von der Mosaikschule Grevenbroich, der Schule am Nordpark Neuss und der Sebastianusschule Kaarst durchgeführt. Im vergangenen Jahr lag der Schwerpunkt auf den Disziplinen für das Sportabzeichen. Pendelstaffeln rundeten den Sporttag ab.

Die Förderschulen mit den Schwerpunkten Lernen und emotionale Entwicklung führten ebenfalls 7 eigene Sportfeste in den Sportarten: Fußball Jüngere - Ältere, Badminton, Ballspiele, Tischtennis und Schwimmen durch

Unterstützung von Schülersportgemeinschaften, Talentsichtungs- und Fördergruppen:

Es wurden 70 Schülersportgemeinschaften und 58 Talentsichtungs- und Trainingsgruppen in Kooperation von Schulen und Vereinen eingerichtet, darüber hinaus 6 weitere Gruppen an der Sportschule NRW - Norbert-Gymnasium und Bertha von Suttner Gesamtschule -. Der AfS bewilligt und wird mit ca. 70.000,-- € durch das Land und den Landessportbund unterstützt.

Durchführung oder Mithilfe bei aktuellen Veranstaltungen

(Workshoptage, Sportabzeigentage, Schulsportfeste, Trendsporttage, etc.)

Am Samstag, dem 29. Oktober 2016 fand im Pascal-Gymnasium Grevenbroich der Macht-Sport-Fortbildungstag statt, an dem 83 Lehrerinnen und Lehrer teilnahmen. Angeboten wurden Workshops in Trend- und Kernsportarten.

– Mitarbeit im Netzwerk „Gesunde Kindergärten und Schule“ – Fitnetz

In den geschäftsführenden Ausschuss wurden folgende Personen gewählt oder gehören diesem an:

Plöger, Ulrich	Vorsitzender Schulrat	Generale Sport
Hug, Gisela	Geschäftsführerin	Kreissportamt Rhein-Kreis Neuss
Neunzig, Gregor	Berater Gymnasien	Pascal-Gymnasium Grevenbroich
Dicken, Alexander	Berater Gymnasien	Pascal-Gymnasium Grevenbroich
Freiberg-Nolten, Margit	Berater Berufskollegs	Berufskolleg Neuss Weingartstr.
Spangenberger, Wolfg.	Beisitzer Realschulen	Realschule Neuss-Holzheim
Bernd Beckmann	Stv. Vorsitzender und Beisitzer Hauptschulen	Geschwister-Scholl HS Norf
Gerad, Janine	Beisitzer Gesamtschule	Gesamtschule Norf
Yilmaz, Deniz	Beisitzer Grundschule	Gerbrüder Grimm GS Erfttal
Caspari, Matthias	Beisitzer Förderschule	Joseph-Beuys Schule Neuss
Wiener, Alissia	Beisitzerin Sekundarschule	Comeniusschule Neuss
Hohlstein-Jansen, Birte	Beisitzerin besondere Aufgaben	GGs Herrenshoff

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 31.01.2017

52 - Sportförderung



Sitzungsvorlage-Nr. 52/1874/XVI/2017

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	20.02.2017	öffentlich

Tagesordnungspunkt 12):
Anfragen

Sachverhalt:

Es liegt eine Anfrage der FDB Kreisgruppe zum Masterplan Leistungssport vor (Anlage 6).

Die Beantwortung wird in Form einer Tischvorlage in der Sportausschusssitzung erfolgen.

Anlage 6) Fragen FDB zum Masterplan Leistungssport

An
Herrn Landrat Petrauschke
Kreistag Rhein-Kreis-Neuss

Neuss, den 26.01.2017

Anfrage Sportausschuss

Sehr geehrter Herr Landrat Petrauschke,

die Kreistagsgruppe „Freier Demokratischer Bund“ stellt folgende Anfrage zur nächsten Sitzung des Sportausschusses im Rhein-Kreis-Neuss:

Fragen zum Masterplan Leistungssport

In der letzten Sportausschusssitzung vom 19.09.2016 wurde die Fortschreibung des 2001 erstellten Masterplans für den Leistungssport erörtert. Nach intensiver Diskussion wurde beschlossen, dass die Verwaltung ein Leistungsverzeichnis erstellt und mit den in Frage kommenden Institutionen bespricht. Danach sollte das Ergebnis dem Kreissauschuss vorgestellt und diskutiert werden.

Fragenblock 1

- Wurde im Kreisausschuss in dieser Sache ein Beschluss zur Fortschreibung des Masterplans 2001 gefasst?
- Wenn ja, wie weit ist die Fertigstellung fortgeschritten?
- Wann ist mit der Fertigstellung zu rechnen?
- Wie hoch sind die Kosten und wie wird die Fortschreibung des Masterplans finanziert?

Fragenblock 2

- Welche Erkenntnisse und Auswirkungen liegen der Verwaltung oder dem Kreissportbund (KSB) für das neue Leistungssport-Förderungskonzept des Bundes für den Leistungssport im Rhein-Kreis Neuss vor?
- Wie werden diese Erkenntnisse und Auswirkungen im Masterplan berücksichtigt?
- Welche Sportdisziplinen und evtl. welche Sportler sind als erfolgversprechend eingestuft und welche nicht?

Frage 3

Im neuen Konzept sind weniger Leistungszentren geplant. Wie ist der Rhein-Kreis Neuss davon betroffen?

Frage 4

Wie wird das neue Leistungssportkonzept insgesamt von der Verwaltung für den Kreis beurteilt?

Zu allen Fragen werden konkrete Zahlen, Daten und Fakten in der Antwort erbeten.

Mit freundlichen Grüßen,



Dirk Aßmuth, KTA
Vorsitzender
FDB-Kreistagsgruppe
FDB-Kreisgeschäftsstelle
Anschrift: Berghäuschensweg 28; 41464 Neuss
Telefon: 0160-97573834



Wolfgang Wiepen
Sachkundiger Bürger, FDB